Veranstaltungshinweise

11. Sächsische Gewässertage
am 04.12.2014 in Dresden

Warum biologische Vielfalt schützen? Ethische Argumente für den Alltag
am 07.11.2014 in Dresden

Obstbaumschnitt – ein Beitrag für das Landschaftsbild und die Fruchtqualität
am 08.11.2014 in Neschwitz

Gehölzschnitt in Städten und in der freien Landschaft
in Rübenau – verschoben in den Februar 2015

Pädagogische Methoden und Führungsdidaktik für Naturschutzhelfer
Am 15.11.2014 in Leipzig

Titelbild: Kay Meister, Rübenau

Kontakt

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Akademie
Katrin Weiner
Wilsdruffer Straße 18
01737 Tharandt

Telefon: 035203 4488-21
Telefax: 035203 4488-44
E-Mail: Katrin.Weiner@lanu.sachsen.de
www.lanu.de/Akademie

Veranstaltungsort

Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe mbH (SBG)
Gutenbergstraße 6
01307 Dresden

Anfahrt ÖPNV:
Vom Hauptbahnhof Dresden mit der Bahn zum Pirnaischen Platz, dann mit der Buslinie 62 Richtung Medizinische Akademie / Goppeln bis Haltestelle Gutenbergstraße

Für Autofahrer:
Es bestehen begrenzte Parkmöglichkeiten rund um das Gebäude in Seitenstraßen, insbesondere beim Thomas-Münzer-Platz und in der Blumenstraße. Anfahrtsskizze unter www.sbgdd.de

Hinweise:
Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.
Verpflegung ist organisiert.

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | Freistaat SACHSEN

Lange Erfahrungen und neue Ideen

Erfahrungsaustausch für Ehrenamtliche im Natur und Umweltschutz

D 32/14

am Samstag, den 22.11.2014 in Dresden

Anmeldung

zur Veranstaltung D 32/14 **„Erfahrungsaustausch Ehrenamt im Naturschutz“** entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

Organisatorische Hinweise
Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 14.11.2014.
Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

Name, Vorname

Dienststelle/Firma oder privat

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Anmeldung per E-Mail, Fax oder Post ist unter den folgenden Kontaktdaten möglich:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Akademie
Wilsdruffer Straße 18, 01737 Tharandt

Fax: 035203 4488-44
E-Mail: poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Programm

10:00 **Eröffnung/Begrüßung**
Dr. Hans-Joachim Gericke,
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU)

10:10 **Stand und Ausblick zum Naturschutzdienst aus Sicht des SMUL**
Dr. Hartmut Schwarze, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)

10:25 **Langjährige Mitwirkung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an regionalen Naturschutzvorhaben – nur ein Wunsch?**
Matthias Schrack und Markus Preibsch, ehrenamtlicher Naturschutzdienst

10:40 **Digital Natives – Wie junge Naturschützer Lebensstile verändern und aufbrechen**
Martin Geilhufe, DNR-Präsidium / BUNDjugend, Berlin

11:30 *Pause*

11:45 **Erfahrungen aus dem Projekt „Naturtäter“**
René Sievert, NABU Sachsen

12:00 **Erfahrungen des Anglerverbandes Sachsen in der Jugendarbeit**
Herr Friedrich Richter,
Landesanglerverband Sachsen

12:15 **Brücken schlagen zwischen altem Wissen und junger Energie**
Kay Meister, Förderverein
Natura Miriquidica e.V., Pobershau

12:30 *Mittagsbuffet*

Programm

13:30 **Podiumsdiskussion**
Wie sichern wir das Wissen? Welche Konzepte braucht der praktische Naturschutzdienst und welche Aufgaben ergeben sich daraus für die Fachbehörden, Bildungseinrichtungen, Vereine und Verbände?

Moderation: Dr. Rolf Tenholtern, LfULG

Teilnehmer: Referenten vom Vormittag

14:30 **Zusammenfassung der Ergebnisse und Abschluss**
Dr. Hans-Joachim Gericke

14:45 *Kaffeetrinken*
und Möglichkeit für individuelle Gespräche

Inhalt

Die Arbeit der vielen ehrenamtlich tätigen Bürger ist auch im Bereich Natur- und Umweltschutz unschätzbar wertvoll. Insbesondere im Hinblick auf im Laufe der Jahre erworbenes Wissen und die Erfahrungen bezüglich Gefährdung, Pflege und Entwicklung von geschützten Gebieten ist es wichtig, dass diese an die jüngeren Generationen weitergegeben werden welche dann mehr und mehr die Verantwortung für die Gebiete übernehmen. Aber wie können wir die Jugend für die Mitwirkung bei der Pflege und Erhaltung wertvoller Natur begeistern? Wie bringen wir sie mit den erfahrenen Praktikern zusammen? Welche Konzepte brauchen wir, um die ehrenamtliche Naturschutzarbeit auch künftig abzusichern und wie können die Naturschutzbehörden diese Aktivitäten begleiten und unterstützen? Wir laden alle Aktiven im Natur- und Umweltschutz ein, mit uns diese Zukunftskonzepte zu entwickeln.